

Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



J A H R G A N G 4 4

A U S G A B E 1 3

26.06.2015

Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Bayerischer Untermain (1) betreffend das Kapitel B X „Energieversorgung“, Abschnitt 3 „Windkraftanlagen“, Ziel B X 3.2; Anhörungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit gem. Art. 16 BayLplG

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Bayerischer Untermain hat am 4. Mai 2015 beschlossen, das oben beschriebene Kapitel B X zu ändern und das Anhörungsverfahren durchzuführen. Das BayLplG sieht auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit vor. Der Änderungsentwurf liegt daher bei der Regierung von Unterfranken und dem Landratsamt Aschaffenburg zur Einsichtnahme aus. Zudem ist der Entwurf unter folgender Adresse im Internet abrufbar: <http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/3/6/00703/index.html>

Der Anhörungszeitraum ist vom 19. Juni 2015 bis 31. Juli 2015 festgelegt.

Bauplatzbörse auf der gemeindlichen Homepage

Ab sofort bieten wir allen verkaufswilligen Eigentümern von Bauplätzen an, ihre Bauplätze kostenlos auf die gemeindliche Homepage einzustellen. Hierzu wurden alle Eigentümer in der letzten Woche angeschrieben.

Bei Interesse den Erhebungsbogen bitte rechtzeitig abgeben (31.7.2015)

Aktuelle Hötterer Termine

Freitag, 26.06.2015 ab 16.30

Altpapiersammlung

Samstag, 27.06.2015, 05.00 Uhr

Wallfahrt Maria Buchen

.....übrigens

Einen gelungenen Weinabend bei guter Unterhaltung, tollem Ambiente und prima Musik hat der Kindergartenverein anlässlich seines 35 jährigen Bestehens veranstaltet.

Danke für den Mut und die Bereitschaft der Vorstandschaft unseres Kindergarten- und Sozialvereins St. Georg und den fleißigen Helferinnen und Helfer für den schönen Abend....

Gemeinderatssitzung

In der letzten öffentlichen Sitzung hat sich der Gemeinderat mit folgenden Themen beschäftigt:

Verkehrsspiegel Ausfahrt in der Dorfmitte vom Jakobsthaler Weg aus:

Es wurde die Beschaffung eines Spiegels beschlossen der eine Sicht sowohl in Richtung Heigenbrücken als auch in Richtung Hochstraße ermöglichen soll.

Ausbau „Göckelsberg“

Mit den Anliegern wurde über einen möglichen Ausbau diskutiert. Hier liegt noch eine alte Wasserleitung im Boden. Es wurde vereinbart ein Ingenieurbüro mit einer Kostenermittlung zu beauftragen.

Fuß- und Gehweg zwischen Linnertsweg und Meistergarten (unterhalb „Kleine Gärten“) Für einen Ausbau sieht der Gemeinderat keinen Handlungsbedarf.

Neugestaltung Mitteilungsblatt

Das jetzige Amts- und Mitteilungsblatt gibt es in dieser Form seit 44 Jahren. Ziel einer Neugestaltung ist eine Qualitätsverbesserung. Allerdings dürfte sich daher auch der Preis ändern. Jetzt wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Jugendraum

Ab Herbst / Winter 2015 wird unseren Jugendlichen der ehemalige Schulungsraum im alten Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt. Jetzt sind noch die Bedingungen und die Ausstattung festzulegen.

Ferienspiele

Die diesjährigen Ferienspiele finden vom 10. bis 21.8.2015 statt. Das Motto: „In 10 Tagen rund um die

Welt“. Teilnehmen können alle Kinder vom 4. Lebensjahr bis zur 4. Grundschulklasse. Der Unkostenbeitrag beträgt wie im letzten Jahr 10,00 € die Woche (einschließlich Getränke). In den nächsten Wochen erfolgt noch an alle Kinder eine schriftliche Einladung.

Freizeitgelände Bolzplatz

Für die Errichtung einer Hütte wurde beim Landratsamt eine Bauvoranfrage gestellt.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am Donnerstag, 9. Juli um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer statt. Die Tagesordnung bitte dem Schaukasten vor dem Gemeindezimmer bzw. der Tagespresse entnehmen.

Hochspessart-Gemeinschaft Heinrichsthal

Wir leben Familie!

**Die Gemeinde und der Kindergarten
und Sozialverein unterstützen junge
Familien aktiv**

- Baugrund zum Vorzugspreis
- Kinderkrippe & Kindergarten
- Ganztagsklasse & Mittagsbetreuung

Vollzug des Bayer. Schulfinanzierungs- gesetzes (BaySchFG) i.V.m. der Bayer. Gemeindeordnung (GO)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Mittelschule Schöllkrippen, Sitz Schöllkrippen

I.

Siehe nachstehende Anlage

II.

Das Landratsamt Aschaffenburg hat mit Schreiben vom 29.04.2015, Nr. 71.1-941-03 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 rechtsaufsichtlich behandelt.

Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Satzung nicht.

III.

Der Haushaltsplan liegt vom Tage nach dieser Bekanntmachung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen, Marktplatz 1, 63825 Schöllkrippen, öffentlich auf.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen außerdem während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen, Zimmer Nr. 25, 26 innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Schöllkrippen, den 15.06.2015
gez. Pistner, 1. Vorsitzender

HAUSHALTSSATZUNG des Schulverbandes Mittelschule Schöllkrippen

Landkreis Aschaffenburg
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der Art. 3 und 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes i.V.m. Art 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.002.160,00 Euro und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf 431.700,00 Euro festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung des Vermögenshaushalts werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1.1 Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** wird für das Haushaltsjahr 2015 auf 425.900,00 Euro festgesetzt und je zur Hälfte nach der Zahl der Verbandsschüler und der Einwohner auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

1.2 Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1.10.2014 und die Zahl der Einwohner nach dem Stand vom 30.06.2014 zugrunde gelegt.

1.3 Die Betriebskosten für die Stunden der VHS-Nutzung in der Mittelschule werden auf alle Gemeinden ohne Heigenbrücken und Heinrichsthal umgelegt. Sie beträgt gemäß Ansatz 16.800 €. Maßgeblich ist die Einwohnerzahl zum 30.06.2014. Die Abrechnung erfolgt am Ende des Haushaltsjahres.

(2) Investitionsumlage/ Schuldendienstumlage

2.1. Gemäß § 9 Ziffer 3 der Verbandssatzung wird keine festgesetzt.

Die Schuldendienstumlage zur Finanzierung der Sanierung des Schulgebäudes wird hiernach auf 216.280 € festgesetzt.

Sie wird nach der Zahl der Einwohner zum 30.6.2010 ohne die Gemeinden Geiselbach und Wiesen und die sich daraus ergebenden nicht gedeckten Kosten gemäß Bewilligungsbescheid der Regierung von Unterfranken berechnet.

2.2. Gemäß § 9 Ziffer 2 der Verbandssatzung wird die Schuldendienstumlage für die Errichtung der Photovoltaik in Höhe von 6.988,15 € festgesetzt. Sie wird nach der Einwohnerzahl zum 30.06.2014 berechnet.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 260.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Schöllkrippen, den 15.06.2015
(Siegel)

Schulverband Mittelschule Schöllkrippen gez. Pistner, Vorsitzender

Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwe-

rer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 27.6.2015

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff

So. 28.6.2015

Liebig-Apotheke, Kahl
Marien-Apotheke, Aschaffenburg

Sa. 4.7.2015

Johannes-Apotheke, Oberafferbach
Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg

So. 5.7.2015

Löwen-Apotheke, Großwelzheim
St. Josef-Apotheke, Damm

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

abrufbar. Dort finden sich auch die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Bekämpfung der Newcastle-Krankheit

Der nächste Termin zur Ausgabe des Impfstoffes ist am Samstag, den 25. Juli 2015 von 10 - 12 Uhr in der Tierarztpraxis Frank in Hösbach-Bahnhof (Seibelstr. 16).

Abfallentsorgungstermine



Sa.	27.06.	Recyclinghof
Mo	29.06.	Gelbe Säcke
Mo.	29.06.	Biomüll
Sa.	04.07.	Recyclinghof
Mo.	06.07.	Biomüll
Di.	07.07.	Restmüll
Sa.	11.07.	Recyclinghof
Mo.	13.07.	Papiertonne
Mo.	13.07.	Biomüll

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Der Grenzabstand von Pflanzen

Nachfolgend einige Hinweise des Bayer. Staatsministeriums der Justiz zum Grenzabstand von Pflanzen, die immer wieder zu Konflikten führen:

Das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und Hecken unterliegt gewissen rechtlichen Beschränkungen, den sog. Abstandsflächen. Für Bayern sind diese Vorschriften im Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (AGBGB) verankert.

Nach Art. 47 Abs.1 dieses Gesetzes dürfen Bäume, Sträucher und Hecken bis zu einer Höhe von 2 m nicht näher als 50 cm an die Grundstücksgrenze gepflanzt werden.

Pflanzen von über 2 m Höhe müssen sogar einen Grenzabstand von mindestens 2 m einhalten.

Keine Pflanzen im Sinne der Abstandsvorschriften sind Blumen und sog. Staudengewächse, bei denen der oberirdische Teil im Herbst abstirbt. Diesbezüglich braucht grund-

sätzlich kein Grenzabstand eingehalten zu werden. Gemessen wird der Grenzabstand bei Bäumen von der Mitte des Stammes an der Stelle, an der dieser aus dem Boden hervortritt, bei Sträuchern und Hecken in der Mitte des zunächst an der Grenze befindlichen Triebes (Art.49).

Ausnahmsweise kein Grenzabstand ist einzuhalten bei Pflanzen, die sich hinter einer Mauer oder einer sonstigen dichten Einfriedung befinden und diese nicht oder zumindest nicht erheblich überragen (Art.50 Abs.1 Satz 1). Ohne Bedeutung ist dabei, ob die Einfriedung auf dem Grund und Boden des Pflanzenbesitzers oder auf dem des Nachbarn steht. Die Abstandsvorschriften gelten auch nicht für Pflanzen, die längs einer öffentlichen Straße oder auf einem öffentlichen Platz gehalten werden (Art.50 Abs.1 Satz 2). Wird der gesetzlich vorgeschriebene Grenzabstand nicht eingehalten, kann der Nachbar die Beseitigung der Pflanze aus dem geschützten Grenzbereich verlangen. Er kann aber auch ein Zurückschneiden auf eine Höhe von 2 m fordern, wenn der Baum oder der Strauch bei einem geringeren Grenzabstand als 2 m höher als 2 m ist. Der Anspruch auf Beseitigung bzw. Zurückschneiden der Pflanze ist formlos geltend zu machen. Eine Beeinträchtigung ist nicht erforderlich.

Kommt der Grundstückseigentümer dem Beseitigungs- oder Zurückschneideverlangen nicht nach, bleibt nur der Klageweg. Der Nachbar hat kein Recht zur Selbsthilfe. Beseitigt er die Pflanzen dennoch selbst, hat er Schadenersatz zu leisten und er macht sich nach § 303 StGB wegen

Sachbeschädigung strafbar. Die Ansprüche auf Beseitigung und Zurückschneiden sind zeitlich nicht unbegrenzt durchsetzbar. Beide Ansprüche verjähren gemäß Art.52 Abs.1 nach fünf Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem die Verletzung der Abstandsvorschriften erkennbar wird.

Um eine Verjährung der Ansprüche zu verhindern, ist Klage beim zuständigen Gericht zu erheben oder ein Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens zu stellen. Eine nur mündliche oder schriftliche Aufforderung des Nachbarn, die Pflanze zu beseitigen, unterbricht die Verjährung hingegen nicht.

Einladung zum „Tag der offenen Gartentür 2015“

Am **Sonntag, den 28. Juni 2015** findet wieder der alljährliche bayerische „Tag der offenen Gartentür“ auch in unserem Landkreis statt. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, an diesem Tag die Möglichkeit zu nutzen, einen Blick in ausgewählte, schöne private Gärten zu werfen, die sonst der Öffentlichkeit verschlossen sind. In Unterfranken öffnen insgesamt mehr als 100 Gärten ihre Pforten, im Landkreis Aschaffenburg sind es heuer 18 wunderschöne und vielgestaltige Gärten, die sich den Gartenfreunden präsentieren. Der Eintritt ist kostenlos, die Besucher werden von den Gartenbesitzern in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr erwartet. Gartenfreunde und interessierte Besucher aus nah und fern können wieder eine Vielfalt von Themen rund um die Gartengestaltung und -pflege bestaunen. Es wird eine große Mannigfaltigkeit geboten, vom Feng-

Shui-Garten im fernöstlichen Stil, dem stilvoll-charmanten Cottage-Garten, dem mediterranen Garten mit karibischem Ambiente, der Urlaubsstimmung vermittelt, dem ins umliegende Landschaftsbild passenden Naturgarten, bis hin zum Bauern- und Selbstversorger-Nutzgarten mit biologischer Kreislaufwirtschaft. Naturnahes, nachhaltiges Gärtnern liegt voll im Trend und bietet einen wertvollen Gegenpol zum „sauberen“, „gezähmten“ und architektonisch durchgestylten Garten und auch zu pflegeleichten Kies-Arrangements. Zwei Schau- und Lehrgärten haben wir auch wieder dabei, in traditioneller, langjähriger Teilnahme unser schöner Kräuter- und Bauerngarten des Gartenbauvereins Alzenau und der 6.000 m² große Schau- und Lehrgarten der Grundschule Mömbris-Gunzenbach mit Stauden und Gehölzen aus fünf Erdteilen.

Wir laden Sie ein, an diesem Tag ein paar Gärten zu besuchen, sich für ihr eigenes Grundstück Anregungen, Ideen und Tipps zu holen, sich mit anderen Besuchern und Gartenbesitzern auszutauschen oder um einfach nur zu schauen, zu lustwandeln und zu genießen. Planen Sie Ihre ganz persönliche kleine Rundreise durch unsere schönen Gärten - es ist wieder für jeden Geschmack und für jedermann Anliegen etwas dabei.

Erste Hilfe Lehrgänge beim Bayer. Roten Kreuz

Lebensrettende Sofortmaßnahmen / Erste Hilfe

Das Bayer. Rote Kreuz bietet Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen / Erste Hilfe“ an. Der Lehr-

gang ist Voraussetzung für den Erwerb des Führerscheins und des Übungsleiterscheins. Weiterhin ist er eine gute Auffrischungsmöglichkeit für langjährige Autofahrer und alle, die ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen möchten. Während des Kurses werden alle lebensrettenden Maßnahmen vermittelt, diese wären z. B. Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Kreislaufstillstand, bedrohliche Blutungen und Schockgeschehen. Ebenso erhalten Sie die neuesten Erkenntnisse über das Absichern einer Unfallstelle und das Absetzen des Notrufs. Alle Maßnahmen werden theoretisch erläutert und praktisch eingeübt. Für Führerscheinbewerber besteht die Möglichkeit eines kostenlosen Sehtestes bei unserem Optiker-Kooperationspartner .

Die Lehrgänge finden zu folgenden Terminen statt:

Samstag, 04.07.2015 von 09:00 – ca. 15:00 Uhr im BRK Haus Alzenau, Stettiner Platz 2, 63755 Alzenau

Erste Hilfe am Kind – Kindernotfälle
Jedes Jahr ereignen sich tausende Unfälle mit Kindern, im häuslichen Bereich, im Kindergarten, in der Schule und auf der Straße. Dies sind z. B. Stürze vom Fahrrad, von der Schaukel, vom Klettergerüst. Kinder vergiften sich mit Pflanzen, mit Tabletten oder verdorbenen Lebensmitteln.

Verbrennungen, Verbrühungen und Stromunfälle aus Unachtsamkeit sind häufige Unfallursachen, hier muss schnelle Erste Hilfe geleistet werden, vor allem unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit. Daneben gibt es Erkrankungen im Kindesalter, die zu Atemnot oder

Atemstillstand führen können. Auch Verschlucken, vor allem bei Kindern von 1 – 3 Jahren, kann zu Atemstillstand führen.

Ertrinkungsunfälle oder Beinahe- Ertrinken ist eine häufige Ursache von Atem- oder Herzstillstand.

Krampfanfälle im Kindesalter (z. B. Fieberkrampf, Epilepsie) gilt es zu erkennen. Herzerkrankungen können zu Herzstillstand führen..

Um Notfälle zu vermeiden und wenn nötig auch richtig einzuschätzen um dann Maßnahmen zur Lebensrettung zu ergreifen, sollen die Lehrgänge „Erste Hilfe am Kind“ die nötigen Grundlagen in Theorie und Praxis schaffen.

Der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ umfasst 9 Unterrichtseinheiten.

Der Lehrgang findet zu folgendem Termin statt:

Samstag, 01.08.2015 von 09:00 – ca. 16:30 Uhr

in den Lehrsälen des BRK Hauses Aschaffenburg, Efeuweg 2, 63741 Aschaffenburg-Nilkheim

Onlineanmeldung & weitere Termine

unter www.kvaschaffenburg.brk.de – Menüpunkt Kurse – Kursangebote 2015 – Onlineanmeldung

22. Jazzfrühschoppen

„Das **Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach** veranstaltet am Sonntag, dem 12. Juli 2015 seinen **22. Jazzfrühschoppen**.

Dies ist eine gute Gelegenheit für alle Eltern gegenwärtiger und zukünftiger Schüler, das Gymnasium des Landkreises einmal von einer heiter-beschwingten Seite kennen zu lernen. Für Ehemalige bietet der Jazzfrühschoppen ein Forum des

Wiedersehens und des Erfahrungsaustausches. Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde dazu herzlichst ein. In der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr unterhält Sie die Lehrer-Hausband, „Flower-Powkers“. **Der Eintritt ist frei.** Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Schüler der Oberstufe und der Elternbeirat. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter auf dem Pausenhof des Ganztagszweiges vor der Mensa, bei Regen in der Mensa statt.“

Umweltfreundlich reinigen

Eine Milliarde Euro geben die Deutschen jährlich für Hausputzmittel aus. Oft werden mehr Putzmittel verwendet als nötig. Der BUND Naturschutz rät zu einer sparsamen Dosierung. Mit viel Putzmittel schäumt und duftet es zwar mehr, aber sauberer wird es nicht. Im Gegenteil, die Wirkung kann sogar nachlassen, wenn das Spül- oder Putzwasser zu stark schäumt, da sich das Putzmittel dann an der Oberfläche sammelt und die Fettlösekraft vermindert wird. Das Reinigungsmittel sollte immer erst am Ende zugegeben und die Dosierungsanleitung der Hersteller beachtet werden. Oft reichen schon 2 bis 3 Tropfen für mehrere Liter Wasser. Die in Reinigungsmitteln enthaltenen Chemikalien können die Umwelt und auch die menschliche Gesundheit belasten. Desinfektionsmittel enthalten oft ganze Cocktails an Substanzen, die Allergien und Hautreizungen auslösen können. Besonders problematisch sind Biozide, die zu Antibiotikaresistenzen führen können.

Je spezieller ein Reinigungsmittel, desto schädlicher ist es. Ein All-

zweckreiniger, möglichst unparfümiert und ohne Konservierungsstoffe und ein Essig- oder Zitronenreiniger reichen meist aus und können auch schädliche WC-Reiniger ersetzen. Zum Scheuern empfiehlt sich Haushaltssoda. Mit mechanischen Mitteln wie Drahtschwamm, Bürste und Saugglocke lässt sich viel Chemie einsparen.

Wird Geschirr in der Maschine gespült, fehlt die mechanische Reinigungskraft der Hände. Deswegen sind Spülmaschinenreiniger besonders aggressiv und enthalten das in Waschmitteln schon lange verbannete gewässerschädigende Phosphat. Im Biohandel gibt es sowohl sanftere Geschirrspültabs, als auch besonders schonende Reinigungsmittel. Die Verwendung von Mikrofaser-tüchern oder anderen Putztüchern mit pelziger Oberfläche reduziert den Putzmittelverbrauch weiter. Antibakterielle Mittel sind im Haushalt überflüssig, da fast alle Haushaltsbakterien harmlos sind. Ihr Einwirken auf den menschlichen Organismus stärkt sogar seine Abwehrkräfte. In antibakteriellen Produkten ist dagegen oft das besonders umweltschädliche Biogift Triclosan enthalten. Diese Chemikalie kann auch Allergien auslösen und zur Zerstörung der schützenden Hautflora führen.

Evangelische Termine

So., 26. Juni

10 Uhr ökumen. Gottesdienst beim Obst-und Gartenbauverein in Hain

So., 5. Juli

kein Gottesdienst (kath. Pfarrfest in Laufach)

So., 12. Juli

Sommerfest in Laufach
10 Uhr Gottesdienst im Gemeinde-
hausgarten (mit den Ohrwürmern)

Anmeldung Konfirmation 2016 und Kurs 2015/16

Die Einladungen zur
Konfirmandenzeit 15/16 sind
verschickt (geboren von 9/2001 bis
9/2002), sollten Sie Ihr Kind noch
anmelden wollen, können Sie das
gerne tun (auch Ungetaufte). Der
Elternabend ist am 14. Juli um 20
Uhr im Gemeindehaus Laufach.

Fröhlicher Kreis 60+

14. Juli 15 Uhr Sommerfest in
Laufach. Für weitere Informationen,
auch zur Mitnahme bei Fr. Bamberg
(Tel 06093-8607).

Pfr. Simon Gahr, Hüttengasse 19,
63846 Laufach

Tel: 06093-584 und

pfarramt.laufach@elkb.de

Alle Informationen:

www.petruskirche.de

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr

Termine:

Sa. 27.06. Atemschutzgeräteträger
15:30Uhr

Di. 30.06. Frauengruppe

Mi. 01.07. Jugendgruppe

Mo. 06.07. First Responder

Fr. 10.07. Übungstermin 1

Mo. 14.07. Übungstermin 2

Einsätze:

Nr. 19: 06.06., 21:46Uhr;
medizin. Notfall

Nr. 20: 17.06., 09:34Uhr;
medizin. Notfall

Hallo Jungsenioren,

am Donnerstag, 09.07.2015 treffen
wir uns um 14.00 Uhr am Dorfplatz
und laufen ein Stück um Heinrichst-
hal. Danach ist Einkehr bei Christel.

Auf einen schönen Nachmittag freu-
en sich

Helga und Adolf

KSV – JFG - Junioren

Ergebnisse und Spiele:

U7 (Heinrichsthal/Wiesen):

KSV/Wiesen – Rothenbuch 0:2

KSV/Wiesen – Laufach 1:3

Tor: Lennard Steigerwald

KSV/Wiesen – Weibersbrunn 0:5

KSV/Wiesen – Heigenbrücken 0:2

KSV - Weibersbrunn 0:0

KSV - Laufach 2:2

Tore: Thorben Heßler, Lenhard Steigerwald

KSV - Heigenbrücken 1:1

Tor: Lena Heßler

KSV - Rothenbuch 2 :2

Tore: Leon Bartella, Linus Mann

KSV – Weibersbrunn 0:9

KSV – Laufach 0:2

KSV – Heigenbrücken 1:1

Tor: Sin Asis

KSV – Rothenbuch 3:2

Tore: 2x Sin Asis, Linus Mann

Marktpokal in Laudenbach am 5.7. ab 10:00 Uhr

U9 (Heinrichsthal/Wiesen):

II: KSV - BSC Schweinheim IV 7:4

Tore: 3xJan Rosenberger, 3xLuc Sternheimer,
Yannik Silenetski

II: Haibach 2 - KSV 2:5

Tore: Ben Kunkel 2, Luc Sternheimer 2, Yannik
Silenetzki

II: 15.5. 18:00 KSV Heinrichsthal vs. Wasserlos

I: Strietwald – KSV/Wiesen 6:2

Tore: Jan Rosenberger 2x

I: TVA – KSV/Wiesen 5:5

Tore: Jan Rosenberger, Yannik Silenezki, Ben
Kunkel, 2x Luc Sternheimer

DFB Ehrenrunde der WM Pokal war in Hösbach!
U9/1

KSV – SG Mömbris/Mensengesäß 0:3

KSV – SG Strietwald 2 0:1

Platz 9: KSV – Neuhütten/Wiesthal 2:3 n.E.
U9/2

KSV – BSC Schweinheim 2 0:6

KSV – Hösbach 2 4:0

Spiel um Platz 7: KSV – FSV Glattbach 0:1

Straßbessenbach – KSV 1:10

Tore: Luc Sternheimer, Tim Hornick, Luca Bartella,
Luca Hornick, Jan Rosenberger, 2x Yannik
Silenetzki, 3x Julian Geis

Marktpokal in Laudenbach am 27.6. ab 14:00 Uhr

U13 JFG Hochspessart:

II: JFG Mittlerer Kahlgr. – JFG 3:2

II: Glattbach – JFG 2:1

Tor: Felix Roth

I: JFG – Bay Maingau 1:1

I: Westspessart – JFG 4:0

I: JFG – Haibach 3:2

Tore: Yannick Gussmann, Moritz Hölperl, Jannis Franz

Bei einem Absteiger ist der Klassenerhalt sicher!
Marktpokal in Laudenbach am 4.7. ab 14:00 Uhr

U15 JFG Hochspessart:

Schweinheim - JFG 2:2

Tor: Marcel Geist, Nico Götz

JFG – Westspessart 3:2

Tore: Luis Steigerwald 2, Marcel Geist

Marktpokal am 28.6. ab 13:100 Uhr in Laudenbach

U17 JFG Hochspessart:

Michelbach -. JFG 3:1

Tor: Nico Heil

JFG – Mittlerer Kahlgr. 1:2

Tor: Tim Thielscher

Marktpokal am 1.7. ab 18:15 Uhr in Laudenbach

U19 JFG Hochspessart:

Die U19 schließt die Runde mit 40 Punkten als
Aufsteiger in der BOL ab. Glückwunsch !!!

Marktpokal am 3.7. ab 19:10 Uhr in Laudenbach

Am Sonntag, den 5. Juli 2015 findet der 7.

WENZEL CUP in Heigenbrücken statt.

Anstoß des ersten Spiels 13:00 Uhr

Der Spielplan sieht wie folgt aus:

Spiel 1 - 13:00 Uhr:

TSV Neuhütten-Wiesthal : SV Bavaria Wiesen

Spiel 2 – 14:15 Uhr:

SG Heigenbrücken/Heinrichsthal : SG Heinrichsthal/Heigenbrücken

15:30 Uhr Einlagespiel der U9

TSV Neuhütten-Wiesthal – FV Langenprozelten/Neuendorf

16:30 Uhr Spiel um Platz 3

Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 2

17:45 Uhr Finale

Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2

anschließend Siegerehrung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Alle Einnahmen kommen der JFG Hochspessart zu Gute.

Wir freuen uns auf zahlreiche Fans am Spielfeldrand.

Mehr unter:

www.ksv-heinrichsthal.eu oder/und

www.jfghochspessart.de oder/und

www.bfv.de

Eure Jugendleitung

An ALLE Kinder!!!

Habt ihr auch schon gesehen, dass eure Kerzen in der Kirche so gut wie abgebrannt sind?

Wir möchten deshalb mit euch neue

Kerzen gestalten.

Dazu treffen wir uns am **Samstag, 25.07.2015 ab 9:30 Uhr** im Kindergarten (Je nach Anmeldungen werden wir in zwei Gruppen aufteilen).

Pro Kerze fällt ein Unkostenbeitrag von 1,50 EUR an.

Wir haben 30 Plätze zur Verfügung. Anmelden könnt ihr euch bis zum 10.07.2015 bei Nadine Staab unter 0171/5824322 oder staabnadine@googlemail.com.

Wir hoffen, dass wieder viele von euch dabei sein werden!

Bis dahin, euer Kinderkirchenteam

Schützenverein St. Hubertus Heigenbrücken e. V.

Wir gratulieren unseren Schützen Nico Stripp, Celine Kunkel und Leon Kunkel zu dem guten Ergebnis beim Bayernpokal in München.

Sie konnten als Vertreter des Bezirks Unterfranken ihre Schülermannschaft LP zu einem grandiosen 1. Platz schießen.

Durch die guten Leistungen unserer Schützen erzielte der Bezirk Unterfranken den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Markus Stripp
Schriftführer

Gesangverein "Liederkranz"

"So lang man Träume noch leben kann" lautet einer der Titel im Konzert "Sommernachtsträume". Mehr soll noch nicht verraten werden. Wann und wo? Am Samstag, 27.Juni um 20:00 Uhr in Wiesen.

Zu sehen im Konzertambiente der Dreschhalle und zu hören ist der Männerchor, der Frauenchor "Ladies inTakt" der Chor "Sing & Swing" und das Ensemble "daCapo".

Einstimmen wollen wir Sie/Euch mit einem Sektempfang ab 19:15Uhr, bevor wir gewohnt pünktlich um 20:00Uhr musikalisch starten.

Tickets im Vorverkauf zu 8.- Euro erhalten Sie / erhaltet Ihr im Dorfladen, sowie in der Bäckerei Büdel, bei allen Sängerinnen und Sängern oder können an der Abendkasse hinterlegt werden. Anmeldung dann bei Brigitte Englert unter 06096-466 oder per E-Mail an brigitte-otto-englert@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Die Sängerinnen und Sänger aller Chöre

Manfred Krebs

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

danke ich allen recht herzlich.

Ich habe mich sehr gefreut, dass man mich so liebevoll bedachte.

Besonderen Dank unseren Verwandten, Freunden, guten Bekannten und Nachbarn, den Vertretern aller Vereine, Frau Luise Kunkel und Herrn Diakon Dieter Heßler von der Kirchengemeinde, Herrn Bürgermeister Schramm, den Parteien sowie allen, die mit Musik meine Feier verschönerten.

Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, die organisatorisch und mit helfenden Händen zum Gelingen beigetragen hat.

Gerhard Diener



Greta Mann

* 07.11.1923 † 09.06.2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Sahm, Diakon Dieter Heßler, Frau Dr. Dinkel und dem Praxisteam sowie dem Wanderverein.

Wilhelm, Maria und Oswald
mit Familien

Resümee und Danksagung

Am vergangenen Wochenende haben wir unser Jubiläums- und Sommerfest ausgerichtet. Das Wetter hat zwar nicht wie gewünscht mitgespielt, dafür wurden unser Einsatz und unsere Mühe mit einer hohen Besucheranzahl belohnt. Und darüber haben wir uns, aber auch unsere betreuten Kinder mit dem pädagogischen Personal im Haus für Kinder, sehr gefreut! Die Kinder waren so stolz, dass sie ihre mühevoll einstudierte Vorstellung vor so einem großen Publikum präsentieren konnten. Liebe Kinder, liebe Yvonne, Christina und Susanne, ihr habt unsere höchste Anerkennung für diese Vorstellung und Eure Arbeit! Macht weiter so!

Damit unser Fest so ein Erfolg werden konnte, war aber auch viel ehrenamtliches Engagement, Hilfestellung und finanzielle Unterstützung notwendig. Aus diesem Grund wollen wir von Herzen „Danke“ sagen.

„Danke“

- an Holger Reinhard für die Übernahme der Gage für den tollen Musiker Michael Hock an unserem Weinabend. Damit wird der Abend unvergesslich bleiben!
- an Jochen Geis für die Leihe, Auf- und Abbau der Festgerätschaften. Trotz vollem Terminplan können wir immer mit Deiner Unterstützung rechnen!
- an die Musiker und den Dirigenten Jochen Schmitt vom Musikverein Heinrichsthal, die mit ihrem musikalischen Einsatz dafür gesorgt haben, dass unser Fest noch geselliger geworden ist.

- an den Feuerwehrverein, Wanderverein, die Gemeinde und Monika Herok für sämtliche Leihgaben, die notwendig waren, damit wir unser Fest ausrichten konnten.
- an Gerhard und Steffi Mann sowie Ralf Neugebauer, die so schnell für Nachschub an Wein und Steaks gesorgt haben.
- an unseren Elternbeirat vom Haus für Kinder für Eure Mitplanung und –organisation des Festes und die Ausrichtung der Spielstraße.
- an alle helfenden Eltern, Großeltern und vor allem Ursula Schramm, die mittlerweile als große Stütze am Essensstand unserer Feste nicht mehr wegzudenken ist.
- an Herrn Pfarrer Sahm, den Frauenchor, den Ministrant Marcel, den beteiligten Kindern und das Personal vom Haus für Kinder für die Mitgestaltung des ansprechenden und lebendigen Familiengottesdienstes.
- an alle Fest- und Gottesdienstbesucher. Denn ohne Euch wäre alles nur halb so schön gewesen!

Ein besonderer Dank auch für die Glückwünsche und Geldzuwendungen zu unserem 35. Vereinsjubiläum vom Feuerwehrverein, Kultur- und Sportverein, Musikverein, Spessartrock und Wanderverein. An der gegenseitigen Unterstützung und Wertschätzung erkennt man unser aktives Dorfleben!

Die Vorstandschaft des Kindergarten- und Sozialverein St. Georg Heinrichsthal e.V.